

BANKENABWICKLUNG

Auswirkungen von MREL & TLAC

Mittwoch, **16. Oktober 2019**, 13:00 bis 17:00 Uhr, Wien

AUS DEM INHALT

- Die Abwicklungsinstrumente im Detail
- MREL - Erläuterung der Berechnungsbasis
- Zentrale Neuerungen durch die MREL-/TLAC-Implementierung
- Auswirkungen auf die Kapital- und Liquiditätssteuerung
- Moratorium-Tool

*Sichtweise des
BMF & der
Beratung!*

REFERENTENTEAM



**Mag. Bernhard
Freudenthaler**
KPMG Austria



**Dr. Ben-Benedict
Hruby, LL.M.**
BMF



**Mag. Alexander
Schiller**
KPMG Austria

PROGRAMMSCHWERPUNKTE

Änderung der CRR, CRD IV, BRRD und SRMR

- Entstehungsgeschichte der Überarbeitung
- Betroffene Themen neben MREL und TLAC

Das Abwicklungsregime

- Der Abwicklungsplan
- Vorstellung der Abwicklungsinstrumente
- Schwerpunkt Bail-in

MREL

- Definition und Determinierung
- Berechnungsbeispiel
- Zentrale Änderungen
- Auswirkungen auf Kapital- und Liquiditätssteuerung

TLAC

- Definition
- Ähnlichkeiten und Unterschiede im Vergleich mit MREL
- Europäischer Handlungsbedarf bei TLAC-Implementierung

Subordination

- Insolvenzrecht vs. Bankenabwicklungsrecht
- „No Creditor Worse Off“-Prinzip
- Einzelstaatliche Legislativmaßnahmen mit Fokus auf Deutschland und Frankreich
- Unionsrechtliche Lösung
- Ausblick: nationale Umsetzung der Änderung der Bankgläubigerhierarchie

Ausblick

- Die Erkenntnisse des EBA-Berichts
- Erfahrungsstand SRB

IHR NUTZEN

Mit **MREL und TLAC** sind den Banken der EU als Konsequenz der Finanzkrise zwei zusätzliche verpflichtende Kapitalquoten auferlegt, die die Verlustabsorptionsfähigkeit sicherstellen sollen. Die MREL-Quote ist dabei nicht für alle Institute einheitlich festgelegt, sondern wird individuell durch die Abwicklungsbehörde bestimmt.

Dr. Ben-Benedict Hruby, der als BMF-Vertreter den Themenbereich MREL/TLAC für Österreich auf Unionsebene verhandelt, und die beiden Berater der KPMG aus dem Bereich Financial Services Advisory, Mag. Bernhard Freudenthaler und Mag. Alexander Schiller, informieren Sie,

- ✓ wie die **MREL-Berechnung** durch die Abwicklungsbehörde erfolgt,
- ✓ wie Sie am besten mit der **geänderten Abwicklungsplanung** und
- ✓ den **Auswirkungen auf die Kapital- und Liquiditätssteuerung** in der Praxis umgehen.

TEILNEHMERKREIS

- ✓ Vorstands-, Aufsichtsratsmitglieder, Führungskräfte und MitarbeiterInnen von Banken und Finanzdienstleistern (Abteilung Recht, Risikomanagement, Funding, Accounting)
- ✓ RechtsanwältInnen
- ✓ SteuerberaterInnen
- ✓ WirtschaftsprüferInnen
- ✓ BankprüferInnen

IHR REFERENTENTEAM

Mag. Bernhard Freudenthaler

Bei der KPMG Austria im Bereich Financial Services Advisory tätig, davor in der FMA im Bereich Bankenaufsicht (laufende Aufsicht über Großbanken und Mitglied in EBA-Arbeitsgruppen) sowie im Hyposektor (Interessenvertretung, Mitglied von EU-Kommissionsarbeitsgruppen, Geschäftsführungstätigkeiten) beschäftigt; Schwerpunkte: Basel III, BaSAG, IKS.

Dr. Ben-Benedict Hruby, LL.M.

Bundesministerium für Finanzen, Kabinett des Bundesministers, verantwortete als Vorsitzender den abwicklungsrechtlichen Teil des Bankenpakets während der österr. Ratspräsidentschaft 2018 und vertrat den Rat in den Verhandlungen mit dem Europäischen Parlament; zwischen 2014 und 2018 als Fachexperte in der Abteilung Banken- und Kapitalmarktrecht im BMF tätig sowie für die Vertretung österreichischer Interessen in Arbeitsgruppen der Europäischen Kommission und des Rates zuständig.

Mag. Alexander Schiller

Senior Manager bei der KPMG Austria im Bereich Financial Services Advisory; Schwerpunkt: Beratung von Instituten bei der Umsetzung neuer regulatorischer Anforderungen im Risikomanagement und Treasury mit Fokus auf Markt- und Liquiditätsrisiko, insb. im Zuge Basel IV; umfassende Projekterfahrung in den Bereichen Sanierungs- und Abwicklungsplanung von österreichischen und internationalen Banken und Bankengruppen.

ORGANISATION

Termin

Mittwoch, 16. Oktober 2019

von 13:00 bis 17:00 Uhr

Tagungsort

IBM Client Center

1020 Wien, Obere Donaustraße 95

Tel.: 01 211 45-2911

Zimmerreservierungen nehmen wir selbstverständlich gerne für Sie vor. Die anfallenden Kosten rechnen Sie jedoch bitte direkt mit dem Hotel ab.

Teilnahmegebühr (zzgl. 20 % MwSt.)

EUR 288,- für Linde-AbonentInnen (Lindeonline & Zeitschriften)

EUR 252,- für Mitglieder des Bankenverbandes

EUR 360,- für sonstige InteressentInnen

einschließlich Unterlagen, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken und Imbiss.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag unter Anführung der Rechnungsnummer vor dem Veranstaltungsbeginn. Wir weisen darauf hin, dass ausschließlich unsere Geschäfts- und Zahlungsbedingungen gelten. Gerichtsstand Wien.

Bei **Stornierung** der Anmeldung (dies hat ausschließlich schriftlich zu erfolgen) ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird die Hälfte der Seminargebühr, bei Nichterscheinen bzw. Stornierung am Veranstaltungstag selbst die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich können Sie eine Ersatzperson nennen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei nicht ausreichender TeilnehmerInnenanzahl die Veranstaltung kurzfristig abzusagen sowie etwaige Programm- oder Terminänderungen (auch kurzfristig) aus dringendem Anlass vorzunehmen. Im Falle einer Absage der Veranstaltung wird eine Umbuchung auf die nächste Veranstaltung angeboten bzw. bereits geleistete Zahlungen an den Verlag werden zurückerstattet. Weitere bereits getätigte Aufwendungen werden nicht rückerstattet.

Preisvorteil: 20 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr für Linde-AbonentInnen!

Ermäßigungen

Wenn sich drei oder mehr Personen aus Ihrem Unternehmen anmelden, gewähren wir Ihnen und Ihren KollegInnen einen Preisnachlass von 10 %. KonzipientInnen/BerufsanwärterInnen (Steuerberater- oder Rechtsanwaltsprüfung) erhalten einen Preisnachlass von 20 % auf EUR 360,-. Ermäßigungen sind nicht addierbar.

BUCHTIPP

CRR: erstmals vollständig kommentiert



BWG | CRR Kommentar

Band II: EU-Bankenaufsichtsverordnung
Chini/Oppitz
2. Auflage 2018
1.318 Seiten, geb.
ISBN 978-3-7073-3799-0
EUR 248,-
(zzgl. Versandkosten)

ANMELDE- UND BESTELLMFORMULAR

Per Mail oder Fax an den Linde Verlag.

E-Mail: campus@lindeverlag.at | **Fax:** +43 1 24 630-46

Ansprechpartnerinnen

Mag. Doris Pummer
Programm-Management
Tel: 01 24 630-74

Nadine Dangl
Kundenservice
Tel: 01 24 630-77

- Ja**, ich nehme am Seminar **Bankenabwicklung** am 16. Oktober 2019 teil.
- Ja**, ich bin Linde-AbonentIn, Abo-Nr.: _____
- Ja**, ich bin Mitglied des Bankenverbandes.
- Ja**, ich bestelle ___ Ex. **BWG | CRR**.

Vorname/Zuname/Titel: _____

BerufsanwärterIn/KonzipientIn Zimmerreservierung von/bis: _____

Abteilung/Position: _____

Firma: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Rechnung an: _____

Ich erkläre mich mit den AGB des Linde Verlages und der Datenschutzbestimmung einverstanden.
Abrufbar unter www.lindeverlag.at/agb und www.lindeverlag.at/datenschutz.

Datum: _____

Linde Verlag Ges.m.b.H, Scheydgasse 24, 1210 Wien, DVR: 0002356, HG Wien, FB-Nr.: 102235X

Lindecampus
Seminar | Konferenz | Lehrgang | Webinar